

Wie funktioniert?

Die Grundsätze des Fairen Handels und ihre Wirkungen

Die World Fair Trade Organization (WFTO) ist der internationale Dachverband von rund 300 Fair-Handels-Akteuren aus über 70 Ländern. Sie hat zehn Grundsätze für die Organisationen entwickelt, die sich zu 100 Prozent dem Fairen Handel verschrieben haben. Wir stellen Ihnen drei dieser Grundsätze und ihre Wirkungen anhand von Produzenten-Beispielen vor.

Aus- und Weiterbildung

Craft Link ist eine Fair-Handels-Organisation in Vietnam, die sich auf den Vertrieb von Handwerksprodukten spezialisiert hat. Sie kümmert sich um deren Vermarktung in den eigenen Geschäften in Hanoi und auf dem internationalen Markt.

Ein Anliegen der Organisation ist die Qualifizierung von Arbeiter*innen, um sie in ihrer Eigenständigkeit zu fördern. Craft Link führt regelmäßig Workshops zu Qualitätskontrolle, Preiskalkulation, Buchhaltung und Marketing durch. Das Ziel: Die Organisation möchte die Handwerker*innen so ausbilden, dass sie die Fähigkeit erlernen, sich an Marktänderungen anzupassen und sich gleichzeitig ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. „Früher war das Wissen nicht so hoch.

Deshalb nutzte man giftige importierte Farbstoffe, die Nebenwirkungen auf die Gesundheit und die Haut hatten“, sagt Đõ Văn Thà von der Produktionsgruppe Binh Minh. „Heute arbeiten wir mit Craft Link zusammen und achten sehr darauf, dass sich die Stoffe nicht auf die Gesundheit auswirken.“



Bild: Craft Link



Dies sind nur drei Beispiele für die Wirkungen, die durch die Grundsätze des Fairen Handels entstehen. Jedes WFTO-Mitglied hält sich an alle zehn Grundsätze – und zwar in seiner gesamten Geschäftstätigkeit. Das ist das Besondere am Ansatz der WFTO, bei der übrigens auch der Weltladen-Dachverband Mitglied ist.



Geschlechtergerechtigkeit

La Sureñita vermarktet die Cashewprodukte von drei Frauenkooperativen in Honduras. Die meisten ihrer rund 140 Mitglieder sind Frauen aus ländlichen Regionen, die am Existenzminimum leben.

Der Verkauf von Cashewprodukten schafft den Frauen die Möglichkeit, Einkommen für ihre Familien zu erwirtschaften und eine aktive Rolle innerhalb der Gemeinschaften zu übernehmen. Dabei mussten sie sich gegen viel Skepsis seitens ihrer männlichen Kollegen durchsetzen. **„Und jetzt stellen sie fest, dass wir Frauen bessere Verwalterinnen und bessere Arbeiterinnen sind, denn ähnliche Männerkooperativen und Bauerngruppen in unserem Umfeld haben sich aufgelöst. Wir aber sind ein positives Beispiel in unseren Gemeinden.“**, berichtet Reyna Suyapa,

Vorstandsmitglied der Kooperative. Die Berufstätigkeit der Frauen und ihr Beitrag zur Existenzsicherung der Familie haben zu mehr Geschlechtergerechtigkeit in ihren Gemeinden geführt. Mittlerweile unterstützen viele Männer ihre Frauen, helfen im Haushalt und versorgen die Kinder.

6 VERSAMMLUNGSFREIHEIT;
KEINE DISKRIMINIERUNG;
GESCHLECHTER-
GERECHTIGKEIT



Faire Bezahlung

Global Mamas ist eine ghanaische Nicht-Regierungsorganisation, die fast 400 Frauen beschäftigt. Durch die Produktion von handgefertigten Kleidungsstücken, Accessoires, Schmuck und Hautpflegeprodukten erarbeiten die Frauen für sich und ihre Familien ein Leben in bescheidenem Wohlstand.

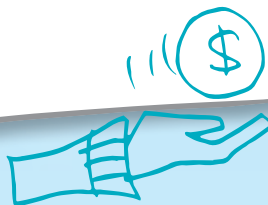
Global Mamas Produzent*innen verdienen durchschnittlich 34 Prozent mehr als die meisten anderen Handwerker*innen in Ghana und haben Zugang zu Sozialversicherung, Krankenversicherung, Überstundenvergütung und bezahltem Mutterschutz. **„Frauen in die Lage zu versetzen, finanziell unabhängig zu sein, leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Wirtschaft eines ganzen Landes zu stärken und Arbeitslosigkeit zu reduzieren“**, sagt Patience Essibu, Mitbegründerin

und Personalbeauftragte von Global Mamas. Denn Frauen investieren einen Großteil ihres Einkommens in ihre Familien und Gemeinden, wodurch die Lebensqualität für jede*n in der Gemeinschaft steigt. Frauen den Zugang zu formaler Beschäftigung zu erleichtern und ihnen gerechte Löhne für ihre Arbeit zu zahlen, ist von größter Bedeutung für die Schaffung von lokalem Wirtschaftswachstum, die Verringerung von Armut und die Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit.

4 FAIRE
BEZAHLUNG



Bild: Global Mamas



Svenja Lambert (Redaktion)

Illustrationen: Christian Mentzel (cmuk)

Quellen:

Forum Fairer Handel: 100 % fair kompakt. Informationen zum Fairen Handel in Deutschland (2018)
Forum Fairer Handel: Gleiche Chancen durch Fairen Handel. Hintergrundbroschüre zur Fairen Woche 2019
Forum Fairer Handel: 100 % fair. Der Faire Handel in Deutschland. Grundsätze. Wirkungen. Akteure (2016)

8 AUS- UND
WEITERBILDUNG



9 FÖRDERUNG DES
FAIREN HANDELS



10 SCHUTZ DER
UMWELT

